



SeicentoBilling Installation Guide

Software Release v20.1.1



Inhaltsverzeichnis

1.	Einfü	hrung	3
	1.1.	Konventionen	3
_		SeicentoBilling Distributionen	3
		Systemanforderungen	3
2.	Insta	llation des Docker Images	4
	2.1.	Anforderungen	4
	2.2.	Pre-Installation Tasks	5
	2.2.1	. Github clone Seicentobilling-cmdline	5
	2.3.	Initiale Datenbank erstellen	7
	2.3.1	. Anpassen .env Datei	7
	2.3.1	. Starten Image SeicentoBilling-cmdline	8
	2.1.	Starten SeicentoBilling	9
	2.1.1	. Anpassen .env Datei für seicentobilling	9
	2.1.2	. docker ps	9
	2.1.3	. Login Screen	10
3.	Optio	onen	11
	3.1.	JasperReports	11
	3.2.	Pre-Installation Tasks	11
	3.2.1	. Github clone js-docker	11
	3.2.2	. Installation	13
	3.3.	Reverse Proxy NGinx	17
	3.3.1	. nginx.conf	17
	3.3.2	. Verschlüsselung mit letsencrypt	18



1. Einführung

SeicentoBilling ist eine einfache Weblösung für Leistungsrapportierung, Spesen und Rechnungsstellung. Die App ist seit mehreren Jahren produktiv im Einsatz.

Die Sourcen der Lösung sind auf <u>Github</u> unter der Apache 2.0 Lizenz verfügbar. Ein Docker Image kann von <u>Dockerhub</u> bezogen werden.

History:

Datum	Wer	Bemerkung
23.03.2020 Muri Josef		Eröffnet für Version 20.1.1

1.1.Konventionen

Dieses Dokument verwendet folgende Konventionen.

Konvention	Beschreibung	
docker-compose up	Kommando, dass in einer Shell eingegeben wird.	

1.2. Seicento Billing Distributionen

SeicentoBilling kann grundsätzlich auf mehrere Arten installiert/gestartet werden.

- Am einfachsten ist dabei die Verwendung des angebotenen Docker Images auf Dockerhub.
- Es ist auch möglich die Sourcen von Github zu beziehen und ein WAR File zu erstellen oder die Lösung in der Entwicklungsumgebung (Rapidclipse) zu starten.

1.3. Systeman for derungen

Die folgende Tabelle enthält die empfohlenen minimal Anforderungen. Das beinhaltet auch eine Datenbank wie Microsoft SQL oder Postgresql.

Resource	Minimum	Empfohlen
Disk	10 GB freier Diskplatz	40 GB+
RAM	4 GB	12 GB+
CPU	2 Core	2.5 Ghz+ multi Core für Windows, Mac und Linux



2. Installation des Docker Images

Die schnellste Methode besteht darin die Angebotenen Docker-Images auf Dockerhub zu verwenden.

2.1.Anforderungen

Bevor mit der Installation begonnen werden kann müssen auf dem Zielcomputer folgende Komponenten vorhanden sein:

- Docker / docker-compose (ab Version 18.x)
- Ein Datenbankserver:
 - Micrsoft SQL ab Version 12
 - o Postgresql ab Version 11
- Git-Client (optional)

```
Eingabeaufforderung

Microsoft Windows [Version 10.0.18363.720]

(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\josef>docker version

Client: Docker Engine - Community

Version: 19.03.8

API version: 1.40

Go version: go1.12.17

Git commit: afacb8b

Built: Wed Mar 11 01:23:10 2020

OS/Arch: windows/amd64

Experimental: true
```

Docker ist in der Version 19.03. vorhanden.

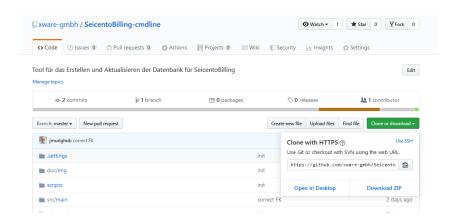


2.2.Pre-Installation Tasks

Bevor mit der eigentlichen Installation begonnen werden kann muss man noch folgende Daten herunterladen.

SeicentoBilling-cmdline von Github (https://github.com/xware-gmbh/SeicentoBilling-cmdline)

2.2.1. Github clone Seicentobilling-cmdline



Mittels Git clone (git clone https://github.com/xware-gmbh/SeicentoBilling-cmdline.git) oder via download ZIP die Dateien in ein lokales Vezeichnis kopieren (z.B. c:/xtra/docker)

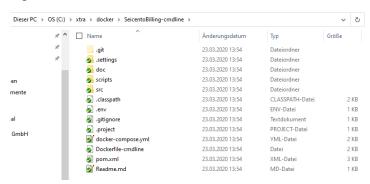
```
Microsoft Windows [Version 10.0.18363.720]
(c) 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\xtra\docker>git clone https://github.com/xware-gmbh/SeicentoBilling-cmdline.git
Cloning into 'SeicentoBilling-cmdline'...
remote: Enumerating objects: 76, done.
remote: Counting objects: 100% (76/76), done.
remote: Compressing objects: 100% (56/56), done.
remote: Total 76 (delta 5), reused 73 (delta 2), pack-reused 0
Unpacking objects: 100% (76/76), done.

C:\xtra\docker>
```



folgende Daten sollten nachher vorhanden sein:



Anschliessend im erstellten Verzeichnis (C:/xtra/docker/SeicentoBilling-cmdline) ein Cmd Shell öffnen.



2.3. Initiale Datenbank erstellen

Um die Datenbank für Seicento zu initalisieren ist wie folgt vorzugehen:

- 1. Anpassen .env File mit DB Credentials
- 2. Starten Docker Image mit docker-compose

2.3.1. Anpassen .env Datei

Im Verzeichnis C:/xtra/docker/SeicentoBilling-cmdline befindet sich eine Datei «.env». Diese ist mittels eines Editor anzupassen.

```
Date Bearbetten Suchen Ansicht Kodierung Sprachen Einstellungen Werkzeuge Makro Auführen Erweiterungen Fenster ?

| Column | Colu
```

Die gelb markierten Werte sind zu überprüfen bzw. zu setzen. ACHTUNG: der DB User muss über die Berechtigung verfügen um eine neue DB anlegen zu dürfen.

Im obigen Beispiel würde eine neue MSSQL DB angelegt auf der aktuellen Maschine, mit dem Namen seicent 20.



2.3.1. Starten Image SeicentoBilling-cmdline

- 1. Im Verzeichnis C:/xtra/docker/SeicentoBilling-cmdline eine Cmd Shell öffnen.
- 2. Ausführen von «docker-compose up»

Mit dem Kommando «docker-compos up» wird nun das Image von Dockerhub geholt und gestartet. Dabei werden die Werte aus der .env Datei berücksichtig. Wenn alles korrekt ist sollte das in etwa so aussehen:

```
C:\Users\josef\workspace\wites(centobilling-cadline)docker-compose up
kerneating scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_docker_compose up
kerneating scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_docker_internal s432

scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_docker_internal s432

scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_docker_internal s432

scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_docker_internal s432

scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientobilling-cadline_scientob
```

Die Datenbank ist nun erstellt und verfügbar für SeicentoBilling.



2.1. Starten Seicento Billing

Nachdem die Datenbank nun verfügbar ist müsse wir nun nur noch SeicentoBilling konfigurieren und starten. Dies geschieht mit den folgenden Schritten.

- 1. Kopieren .env Datei in den Unterordner «seicentobilling»
- 2. Berbeiten .evn Datei in Unterordnder «seicentobillin»
- 3. In der Cmd-Shell wechseln in den Unterordner «seicentobilling» (cd seicentobilling)
- 4. Ausführen von «docker-compose up -d»
- 5. Starten App in Browser (http://localhost:8080/SeicentoBilling)

2.1.1. Anpassen .env Datei für seicentobilling

```
# Settings for SelcentoBilling
# Settings for postgresq1: jdbc:postgresg1://host.docker.internali5432/selDBNAME1*

# DB_UBL_TEST=docsglaseyer://host.docker.internali433/database=[DBNAME1]encywpt=true;trustServerCertificate=false;hostHameInCertificate='.database.windows.net;loginTimeout=30;
# DB_USR_TEST=_DOUGLEN_
# DB_USR_
```

Die gelb markierten Felder sind zu überprüfen bzw. anzupassen. Dabei können einzelne Werte aus dem Bereich von SeicentoBilling-cmdline übernommen werden.

2.1.2. docker ps



Nach erfolgreichem Start des Images kann mit «docker ps» überprüft werden ob dieses läuft.



2.1.3. Login Screen

Auf dem Login Screen wird das Login für das «lokale Login» verlangt. Standardmässig gibt es hierfür den



User: demo mit Pw: changme.

Bei der Konfiguration für Azure (AAD) erscheint hier nur ein grüner Login Button, welcher dann auf die Login-page von Microsoft weiter leitet.



3. Optionen

3.1.JasperReports

JasperReports bzw. JasperServer ist ein Produkt aus dem Hause von Tibco. Wir verwenden die Community Edition von JasperServer/JasperReports. Aktuell in der Version 7.5.

Vor der Installation ist noch zu definieren, wo Jasper seine Daten ablegt. Mit der Community Edition gibt es hierfür 2 Möglichkeiten:

- Postgresql DB Server
- Postgresql als Docker Image

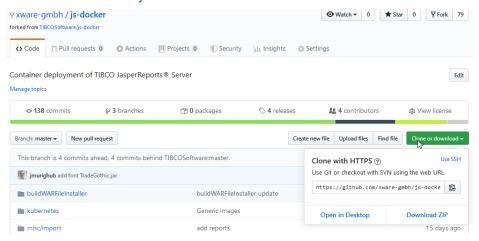
Im folgenden ist die Variante mit einem dedizierten DB Server beschrieben.

3.2.Pre-Installation Tasks

Bevor mit der eigentlichen Installation begonnen werden kann muss man noch folgende Daten herunterladen.

js-docker von Github (https://github.com/xware-gmbh/js-docker)

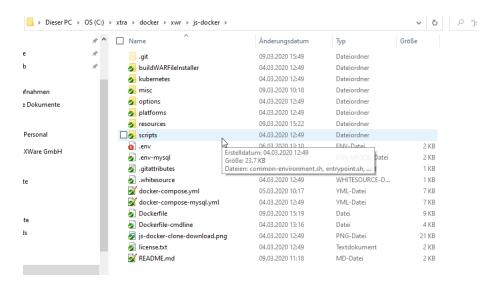
3.2.1. Github clone js-docker



Mittels Git clone (git clone https://github.com/xware-gmbh/js-docker.git) oder via download
 ZIP die Dateien in ein lokales Vezeichnis kopieren (z.B. c:/xtra/docker)



Danach sollte das lokale Verzeichnis in etwa so aussehen:



Anschliessend im erstellten Verzeichnis (C:/xtra/docker/js-docker) eine cmd Shell öffnen.



3.2.2. Installation

- 1. Anpassen/Ändern .env Datei
- 2. Starten docker image
- 3. Login als Admin (jasperadmin)
- 4. Import Seicento Reports (*.zip)
- 5. Setzen Passwort für jasperadmin
- 6. Konfiguration DB Verbindung für Reports

Anpassen/Ändern .env Datei

Die gelb markierten Werte sind zu überprüfen bzw. zu setzen. ACHTUNG: der DB User muss über die Berechtigung verfügen um eine neue DB anlegen zu dürfen.

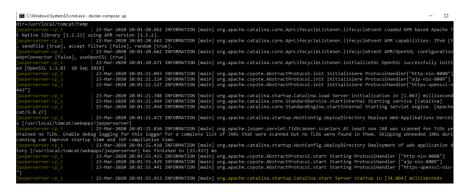
Im obigen Beispiel würde eine neue Postgresql DB angelegt auf der aktuellen Maschine, mit dem Namen jrs-7.5-container.



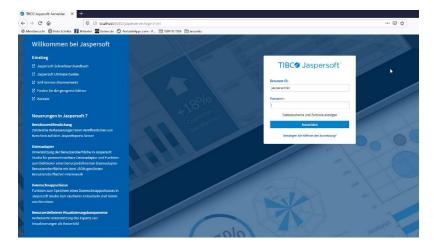
Starten docker image

- In der Shell zu c:/xtra/docker/js-docker navigieren (cd c:/xtra/docker/js-docker)
- Image Starten (docker-compose up)

Auf der Konsole kann nun verfolgt werden, wie 2 Images gestartet werden. Das Erste erstellt die initiale Datenbank für Jasper. Das Zweite Image startet Jasperserver.



Wenn dies ohne Fehler durchläuft kann Jasper im Browser geöffnet werden unter http://localhost:8080/jasperserver



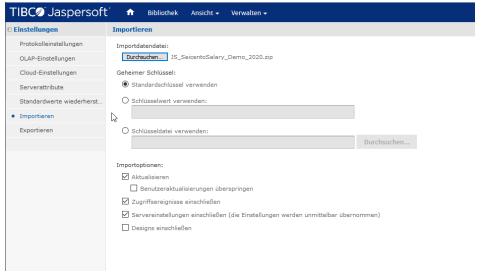
Für die Erstanmeldung ist der Standard User/Pw zu verwenden (jasperadmin).

Import Seicento Reports (*.zip)

Wenn man sich erfolgreich mit dem Benutzer jasperadmin anmelden konnte, kann man nun die Reports für SeicentoBilling importieren.

Der Import Screen ist in Jasper unter Verwalten/Servereinstellungen/Importieren zu finden.





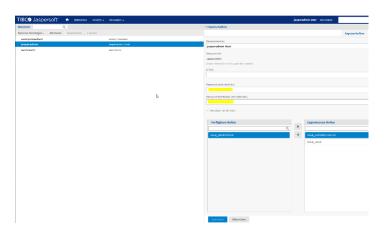
Die Reports sind im ZIP C:/xtra/docker/jd-docker/misc/import/JS_SeicentoSalary_Demo_2020.zip zu finden. Die Datei durch drücken des Knopfes «Durchsuchen» auswählen und danach den «Importieren» Knopf drücken.

WICHTIG: Der Import kann 1-2 Minuten dauern. Es werden auch die Benutzer/Passwörter überschrieben. Deshalb ist es wichtig, nach dem Import das Passwort wieder zu setzen.

Passwort für jasperadmin setzen

Wie weiter oben vermerkt werden durch den Import die Passwörtet neu gesetzt. Somit muss man zwingend das Passwort neu setzen vor dem logout, ansonsten man sich nicht mehr anmelden kann.

Der Screen ist in Jasper unter Verwalten/Benutzer zu finden. Danach Benutzer «jasperadmin» auswählen und «Bearbeiten» klicken.



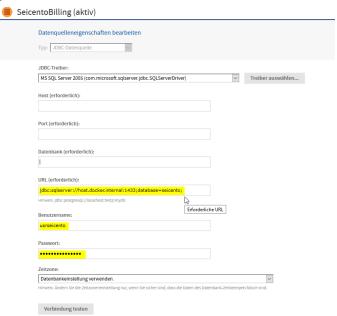


Konfigurieren DB Verbindung für Reports

Damit die importierten Reports auf Daten zugreifen können, muss diese Verbindung noch überprüft und angepasst werden.



Die JDBC Verbindung unter «Data Source» ist zu bearbeiten. Die gelb markierten Felder sind zu überprüfen bzw. zu setzen um auf die Daten von SeicentoBilling zugreifen zu können. Nachdem die Verbindung erfolgreich getestet wurde, können nun Reports (Reports/XWare GmbH) gestartet werden.





3.3. Reverse Proxy NGinx

Nginx ist ein Reverse Proxy der sehr einfach mit Docker verwendet werden kann. Dies zusammen mit letsencrypt ermöglicht es mit dem Reverse Proxy mittels https zu kommunizieren.

Verwendung von nginx.conf als Template im Zusammenhang mit docker-compose.yml für den Start von Reverse Proxy und SeicentoBilling

3.3.1. nginx.conf

Im folgenden ein Beispiel für die Konfiguration von nginx für SeicentoBilling und Jasper.

```
worker_processes 2;
events { worker_connections 1024; }
http {
        sendfile on;
        upstream billing-stream {
                server svc-billing:8080;
                                                  #container port, not host port
        upstream jasper-stream {
                server svc.jasper:8080;
                                                  #container port, not host port
#redirect <a href="http">http</a> to <a href="https">https</a>
    server {
        listen 8089 default_server;
        listen [::]:8089 default server;
        server_name _;
        # SeicentoBilling
        location /SeicentoBilling/ {
                                     http://billing-stream/SeicentoBilling/;
            proxy_pass
            proxy_redirect
                                     default;
            proxy_set_header
                                     Host $host;
            proxy_set_header
                                     X-Real-IP $remote_addr;
            proxy_set_header
                                     X-Forwarded-For $proxy_add_x_forwarded_for;
                                    X-Forwarded-Host $server_name;
            proxy_set_header
        # Jasper
        location /jasper/ {
                                     http://127.0.0.1:17080/jasperserver/;
            proxy_pass
            #proxy_pass
                                      http://jasper-stream/jasperserver/;
            proxy_redirect
                                     default;
            proxy_set_header
                                     Host $host;
            proxy_set_header
                                     X-Real-IP $remote_addr;
                                     X-Forwarded-For $proxy_add_x_forwarded_for;
            proxy_set_header
            proxy_set_header
                                     X-Forwarded-Host $server_name;
        }
```



3.3.2. Verschlüsselung mit letsencrypt

 $\frac{https://www.humankode.com/ssl/how-to-set-up-free-ssl-certificates-from-lets-encrypt-using-docker-and-nginx}{}$